

## Pressemitteilung

21. Dezember 2022  
Anne Nörthemann  
noerthemann@ph-ludwigsburg.de  
Tel.: (07141)140-780

### **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg stellt Jahresbericht 2021/2022 vor und vergibt Preise und Stipendien**

Die Hochschulleitung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat am 20. Dezember in einer gemeinsamen Sitzung des Senats und des Hochschulrats, zu dem auch alle Mitglieder der Hochschule eingeladen waren, den Jahresbericht der Hochschule 2021/2022 vorgestellt. Der Rechenschaftsbericht des Rektorats bildet den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 ab und informiert über alle Bereiche der Hochschule. In diesem Rahmen wurden auch die Deutschlandstipendien, der DAAD-Preis und der Preis für studentisches Engagement der Pädagogischen Hochschule vergeben.

Mit dem mit 1.000 Euro dotierten **DAAD-Preis** für herausragende ausländische Studierende honoriert die Hochschule besonders gute Leistungen in Kombination mit gesellschaftlichem oder interkulturellem Engagement. Er ging in diesem Jahr an Heyeong Shin aus Südkorea. Nachdem Heyeong Shin dort Krankenpflege studierte und als Au-Pair-Jahr in Deutschland arbeitete, studiert sie seit 2018 Lehramt für die Sekundarstufe 1 mit den Fächern Geschichte und Ethik an der PH. In der vorlesungsfreien Zeit arbeitete sie ehrenamtlich als Leselernpatin für eine albanische Familie und ist seit Herbst als Koreanisch-Lehrerin an der koreanischen Schule in Stuttgart tätig, wo sie Kinder im Grundschulalter jeden Samstagvormittag unterrichtet. Der Preis würdigt Heyeong Shin gesellschaftliches Engagement in und außerhalb der Hochschule zusammen mit ihren sehr guten Studienleistungen.

Den mit 500 Euro dotierten **Preis für studentisches Engagement** der Hochschule teilen sich in diesem Jahr zwei Initiativen: Annika Urhahn und Anna-Maria Kufner erhalten den Preis stellvertretend für „Campus For Future Ludwigsburg“, eine hochschulübergreifende Gruppe, die größtenteils aus Studierenden der verschiedenen Hochschulen in Ludwigsburg und seit 2019 besteht. Sie veranstalten verschiedene Aktionen um auf die drohende Klimakatastrophe und ihre Forderungen einer klimagerechten Gegenwart und Zukunft aufmerksam zu machen, dazu zählen z.B. Informationsstände, Bildungsveranstaltungen, Filmabende, Tauschbörsen und die Organisation eines lokalen Programmes in Ludwigsburg im Rahmen der „Public Climate School“.

Die Studenten Lennart Schwarz und Jonathan Krauß erhalten den zweiten Teil des Preisgeldes für ihren Einsatz beim „Transport von Hilfsgütern nach Tscherniwzi“. Kurz nach Beginn des Krieges in der Ukraine organisierten Mitarbeiter\*innen der Abteilung Geschichte der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg Spendenfahrten, um dringend benötigte Hilfsgüter nach Chernivtsi in der Westukraine zu unserer dortigen Partnerhochschule, der Yuriy Fedkovych Chernivtsi National University, zu bringen. Die Fahrten sollten zugleich Solidarität mit den Kollegen und Kolleginnen vor Ort ausdrücken. Lennart Schwarz und Jonathan Krauß begleiteten die mehrtägigen Fahrten jeweils im März und August und werden auch die nächste Fahrt im Februar 2023 nach Ende der Vorlesungszeit begleiten.

Im Rahmen der Vorstellung des Jahresberichtes wurden außerdem sieben **Deutschlandstipendien** vergeben. Die Vector Stiftung finanzierte insgesamt sechs Stipendien, davon vier an Studierende des Lehramts Sekundarstufe I mit MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Chemie, Physik, Biologie und Technik). Die Vector Stiftung setzt sich dafür ein, mehr junge Menschen für den Lehramtsberuf, besonders im MINT-Bereich, zu begeistern. Die Stipendiaten sind Jule Algayer, Josef Baumeister, Felix Gabriel Grampp und Lena Klemm. Zwei weitere Stipendien vergab die Stiftung an die Lehramtsstudentinnen Sharin Sophie Grauer und Ilayda Özcan. Das von einem privaten Förderer gestiftete Stipendium ging an Laura Trefz. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das Leistungsstipendium in Höhe von 300 Euro monatlich für die Dauer eines Jahres. Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gibt es im Internet unter [www.ph-ludwigsburg.de/deutschlandstipendium](http://www.ph-ludwigsburg.de/deutschlandstipendium)

Das Rektorat schloss die Veranstaltung mit einem Rückblick: Auch wenn im Berichtszeitraum die Corona-Pandemie noch spürbar war, konnte der Hochschulbetrieb wieder in deutlich mehr Präsenzveranstaltungen erfolgen. Auch schöne Traditionen, wie die persönliche Begrüßung der neuen Studierenden und Mitarbeitenden, Zeugnisfeiern und Kulturveranstaltungen konnten wieder live auf dem Campus erfolgen und zahlreiche internationale Studierende und Kolleginnen und Kollegen der Partnerhochschulen waren zu Gast an der PH.

„Ein intensives, neben Corona nun auch stark durch den von Russland geführten Krieg in der Ukraine geprägtes, Jahr liegt hinter uns. Wir haben alle gemeinsam erfolgreich wichtige Lehr- und Forschungsprojekte, aber auch Klimaschutz und Nachhaltigkeit weiterverfolgt.“

*Text und Bilder zur freien redaktionellen Verwendung.*



*Hyeong Shin erhält den DAAD-Preis von Prorektorin Prof. Dr. Elke Grundler.*



*Prorektor Prof. Dr. Peter Kirchner mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Preises für studentisches Engagement: Annika Urhahn, Anna-Maria Kufner, Jonathan Krauß und Lennart Schwarz (v.l.n.r.)*



*Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschlandstipendiums 2022 der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit Prorektor Prof. Dr. Peter Kirchner.*